

Was Sie unbedingt für den Austausch der Luftfeder an der Hinterachse bei der Mercedes E-Klasse W211/S211 mit und ohne Airmatic DC beachten müssen!

1. Erneuern Sie die Luftfedern immer paarweise.
2. Überprüfen Sie die neuen Luftfedern auf deren Zugehörigkeit. Diese dürfen weder geknickt noch verdreht sein. Die Schutzmanschette darf keine Beschädigungen aufweisen und die Falten müssen korrekt ausgebildet sein. Messen Sie die Länge zwischen der oberen Auflagefläche und der Mitte des unteren Auges. Dieses Maß darf 300 mm nicht überschreiten. Bei semiaktiven Luftfedern (mit Zusatzbehälter) darf der Verbindungsschlauch nicht getrennt werden.

Ist einer der Punkte nicht erfüllt, ist die Luftfeder defekt und darf nicht montiert werden.

3. Verwenden Sie ein geeignetes Diagnosegerät. Die Vorgaben des Fahrzeugherstellers beinhalten eine schrittweise Entleerung sowie Befüllung der Luftfeder, die zwingend eingehalten werden muss.
4. Lassen Sie **niemals** das Fahrzeug mit druckloser Luftfederung vollständig von der Hebeeinrichtung ab. Beachten Sie unbedingt das vorgeschriebene Anzugsmoment der Luftleitung.
5. Die Ausrichtung der neuen BILSTEIN-Luftfeder hat zwingend in der KO-Lage zu erfolgen. Benutzen Sie hierbei die beigelegte Montagehilfe. Kontrollieren Sie unbedingt die korrekte Einbaulage: Die Luftfeder muss parallel zum Stoßdämpfer stehen. Durch einen verspannten Einbau oder die nicht korrekte Ausrichtung der Luftfeder können Schäden am Fahrzeug oder an der Luftfeder entstehen. Diese führen zum Ausfall der Luftfeder. Beachten Sie die Vorgaben des Fahrzeugherstellers bezüglich Anzugsmomente und der Erneuerung von Schrauben und Muttern.
6. Die Falten der Schutzmanschette müssen korrekt ausgebildet sein. Korrigieren Sie diese bei Bedarf per Hand. Ebenfalls muss die Schutzmanschette frei beweglich sein und beim Befüllen vom Luftballg mit angehoben werden können.
7. Führen Sie nach Arbeiten am Fahrwerk grundsätzlich eine Achsvermessung durch.

